

chilch, deinceps aliqua querimonia sev repetitione qua-/libet molestaturi. huius autem rei testes qui uiderunt & audierunt sunt dominus Rv̄. de Rorschach.<sup>11</sup> dominus. Vl̄. de Ramiswac<sup>12</sup> dominus M a r q u a r d u s senior & dominus M a r q u a r d u s ju- / nior de S c h e l l i n b e r c . Vl̄. de s c h e l l i n b e r c <sup>13</sup> dominus C̄vno de svarcinhorn.<sup>14</sup> dominus hnr. de Sigiberc.<sup>15</sup> ipsi etiam prememoratorum bonorum uinditores ambo fratres dominus herdegin & / dominus Gunthalmus de prigancia omnesque. Comites prenominati. vt autem omnia supradicta melioris uirtutis robur optineant pagina sigillis sepius dictorum Comitum apparet esse / Insignita. Actum anno dominice incarnationis . Millesimo . cc°LX°V. jnditione octava.

### *Übersetzung*

Damit nicht in Folge der schwankenden Erinnerung der sterblichen Menschen Dunkelheit des Vergessens die Ereignisse einer sich wandelnden Zeit einmal auslöscht, pflegen die Klugen ihre Taten desto eifriger durch Urkunden und Aufzeichnungen zu verewigen. Daher wird allen Lesern dieses Schriftstückes kundgetan, dass die Herren Grafen Rudolf und Ulrich, Gebrüder, von Montfort und von Bregenz genannt und H a r t m a n n und Hugo, Gebrüder von Werdenberg und Blumenegg geheissen, auf ihr gesamtes Besitzrecht an den Gütern und Besitzungen genannt Unterm Bach im Alpgau verzichteten — da diese Güter Herr Herdeggen und Herr Gunthalm, Gebüder von Bregenz von denselben genannten Grafen zu Lehen hatten und sie mit allen Rechten den Spitalbrüdern und dem Hause St. Johann zu Feldkirch für sechsunddreissig Mark verkauften — und zwar in gehöriger Weise (verzichteten sie) zur besseren Sicherheit des Verkaufes auf ihr erwähntes Recht gesunden Verstandes, freiwillig, nicht gezwungen und frei zugunsten der vorgenannten Spitalbrüder und ihres Hauses (mit dem Versprechen) in Zukunft niemals wegen des erwähnten Rechtes an den Besitzungen weder den Orden noch das Haus des St. Johannis-spitals zu Feldkirch mit irgendwelchen Beschwerden und Zurückforderungen zu belästigen. Augen- und Ohrenzeugen dieser Abmachung sind: Herr Rudolf von Rorschach, Herr Ulrich von Ramschwag, Herr M a r q u a r d der Ältere und Herr M a r q u a r d der J ü n g e r e von S c h e l l e n b e r g, Herr Ulrich von S c h e l l e n b e r g, Herr Kuno von Schwarzenhorn, Herr Heinrich von Sigberg und auch Verkäufer